

Beschlussprotokoll

über die **öffentliche Sitzung des Ausschusses für Klimaschutz, Bau, Verkehr, Umwelt und Stadtteilentwicklung** am

Donnerstag, den 16. Januar 2025 um 18.00 Uhr

Sitzungssaal des Ortsamtes Osterholz, Marktplatz Osterholz 1, 28325 Bremen

Sitzungsbeginn: 18.00 Uhr Sitzungsende: 19.10 Uhr

Ausschussmitglieder:

Herr Bösch

Herr Dillmann

Herr Haase i.V. f. Herr Greve

Herr Last

Herr Sporleder Ausschusssprecher/Sitzungsleitung

Herr Wedler

entschuldigt:

Herr Wagner

Beiratsmitglieder:

-/-

Ortsamt Osterholz:

Frau Klin Protokollführung

Gäste:

Herr Klüsing (Verkehrspolizist der Polizei Bremen- Bereich Osterholz)

2 Bürgerinnen

Herr Bartels (ADFC-Ost)

Die Tagesordnung wurde wie folgt beschlossen:

TOP 1 Beschluss zur Tagesordnung, Beschlussfähigkeit, Genehmigung des Protokolls
(öffentliche Sitzung vom 12.12.2024)

TOP 2 Wünsche, Anregungen und Bürgeranträge der Bürgerinnen und Bürger

TOP 3 Festlegung der (zusätzlichen) Bike-Sharing-Standorte für den Stadtteil Osterholz

TOP 4 Nachbesprechung der Ortstermine zu den Fahrradbügeln auf dem Marktplatz
Osterholz und verkehrliche Situation rund um den Marktplatz Osterholz

TOP 5 Beteiligungsverfahren: E-Scooter BOLT-Ausweitung des Geschäftsgebietes im
Bereich Bremen-Osterholz

TOP 6 Anträge/ Beschlüsse
Stadtteilbudget Bau

TOP 7 Mitteilungen des Ortsamtes

TOP 8 Verschiedenes

Zu TOP 1 Beschluss zur Tagesordnung, Beschlussfähigkeit, Genehmigung des Protokolls für (öffentliche Sitzung vom 12.12.2024)

Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

Der Ausschuss ist beschlussfähig.

Das Protokoll der öffentlichen Sitzung vom 12.12.2024 wird einstimmig genehmigt.

Zu TOP 2 Wünsche, Anregungen und Bürgeranträge der Bürgerinnen und Bürger

Herr Bartels spricht die immer noch fehlende Tempo 30 Beschilderung (aufgrund der Baustellensituation) an der Osterholzer Heerstraße an (Neubau Sandawi). Herr Klüsing kümmert sich.

Eine Bürgerin spricht an, dass der Rückstau an der Osterholzer Heerstraße enorm ist, da die Ampeln (Osterholzer Heerstraße und Heiligenbergstraße, zum Teil mobile Ampel wegen der Baustelle) nicht aufeinander abgestimmt sind.

Eine Bürgerin fragt nach der Sanierung des Weges hinter dem Weserpark.

Zu TOP 3 Festlegung der (zusätzlichen) CarSharing-Standorte für den Stadtteil Osterholz

Hierzu gab es bereits eine Beiratsbefassung, in der von Herrn Schulz (Cambio CarSharing) angeboten worden ist, im Stadtteil Osterholz eine Begehung zu machen, um weitere Standorte zu eruieren. Dieses Angebot würde der Ausschuss gerne annehmen.

Derzeit gibt es in Osterholz folgende Standorte:

- Mehrgenerationenhaus
- Ellener Hof
- Osterholzer Landstraße
- Hinter dem Fahrradhändler Jakst
- Woolworth

Zuerst ist bei Herrn Schulz anzufragen, wie stark die Frequentierung der derzeitigen Standorte ist. Weiterhin ist vorab zu klären, welche Kriterien und Voraussetzungen für einen Standort zu schaffen sind/vorliegen müssen. Auch für größere Autos (VW Bus, Combi o.ä.), die fehlen in Osterholz. Danach wird sich der Ausschuss nochmal mit der Thematik befassen und danach erst kann Herr Schulz zu einer Begehung eingeladen werden.

Zu TOP 4 Nachbesprechung der Ortstermine zu den Fahrradbügeln auf dem Marktplatz Osterholz und verkehrliche Situation rund um den Marktplatz Osterholz

Ortstermin zum Thema Fahrradbügel auf dem Marktplatz, Ortstermin vom 16.01.25:

In dem Ortstermin wurden drei Standorte auf dem Marktplatz festgelegt, siehe Auszug (rot). Hier sollen pro Standort jeweils 4 Fahrradbügel aufgestellt werden (beidseitig vom Pavillon und beim Bäcker neben dem Tannenbaum).



Zusätzlich zu den 12 Fahrradbügeln beschließt der Ausschuss mehrheitlich einen weiteren Standort, siehe blau. An der Laterne mit Blick zum Eingang des Ortsamtes sollen in Rtg. Bäcker zwei Fahrradbügel (damit man an den Abendstunden einen Abstellort hat, der beleuchtet ist, Sicherheit, teure E-Bikes) aufgestellt werden.

Herr Last stimmt gegen die beiden zusätzlichen Fahrradbügel. Die 12 Fahrradbügel werden einstimmig genehmigt.

Ortstermin verkehrliche Situation rund um den Marktplatz Osterholz vom 16.01.2025:

Beim Ortstermin sind einige Verkehrsprobleme angesprochen. Die Probleme konnten heute nicht gelöst werden. Diese sollen in dem Gesamtprojekt „Neugestaltung des Stadtteilzentrums“ eingespeist werden.

Herr Haase merkt zu der Thematik an, dass durch den ständigen KFZ Verkehr und den Parkdruck die Missstände um den Marktplatz größer werden. Es nimmt gefährliche Ausmaße an (z.B. Rückstau zum KBO, ein Fahrradweg endet an einem Fußweg ohne Kennzeichnung, der Bus fährt über den hin gekippten Asphalt etc.).

Zuständigkeiten müssen geklärt werden, wer hat die Federführung. die Verantwortlichkeiten müssen klar geregelt werden.

Beschluss des Ausschusses zu der Thematik:

Der Ausschuss für Klimaschutz, Bau, Verkehr, Umwelt und Stadtteilentwicklung fordert die senatorische Behörde für Bau, Mobilität und Stadtentwicklung auf, in dem Projekt „Neugestaltung des Stadtteilzentrums Osterholz und des Osterholzer Marktplatzes“, die Federführung bei der Begleitung des Planungsprozesses und bei der Moderation, unter Einbeziehung aller betroffenen Gruppen, zu übernehmen. Das Projekt ist schnellstmöglich voranzubringen, damit die ständig steigenden Missstände in dem Bereich behoben werden.

Herr Meß wird gebeten am 22.1. in den KOA zu kommen, um dort die weiteren Schritte zu besprechen.

Zu TOP 5 Beteiligungsverfahren: E-Scooter BOLT-Ausweitung des Geschäftsgebietes im Bereich Bremen-Osterholz

Der Ausschuss f. Klimaschutz, Bau, Verkehr, Umwelt und Stadtteilentwicklung stimmt mehrheitlich (Claus Wedler stimmt dagegen) der E-Scooter Bolt Ausweitung mit folgenden Ausnahmen zu:

Der Friedhof Osterholz, das Gelände des KBO und die Egestorff-Stiftung dürfen nicht als Geschäftsgebiet angeboten werden. Außerdem, obwohl das nicht beantragt wurde, soll die Osterholzer Feldmark ebenfalls nicht als Geschäftsgebiet angeboten werden. Die Zustimmung zu den restlichen Geschäftsgebieten erfolgt unter der Voraussetzung, dass klar definierte Abstellplätze für die E-Scooter im Stadtteil Osterholz geschaffen werden, damit ein „wildes Abstellen/Parken“ nicht mehr stattfindet. Der Ausschuss wird zu den Abstellplätzen das Ressort gesondert in eine Ausschusssitzung einladen.

Zu TOP 6 Anträge/ Beschlüsse

Sanierung der Nebenanlagen in der Graubündener Straße (Geh- und Radweg, Standortverbesserung der Straßenbäume, einschließlich Baumschutz)

Der Ausschuss für Klimaschutz, Bau, Verkehr, Umwelt und Stadtteilentwicklung beschließt einstimmig die Sanierung der Nebenanlagen in der Graubündener Straße (Geh- und Radweg, Standortverbesserung der Straßenbäume, einschließlich Baumschutz). Durch die Sanierung der Nebenanlagen findet eine Aufwertung des Quartiers statt. Außerdem soll der Beschluss des Bau-Ausschusses vom 23.07.2021 „Gemeinsamer Verkehrsraum (Shared Space) für den Bereich in der Graubündener Straße, Höhe Mehrgenerationenhaus“ Berücksichtigung finden.

Zu TOP 7 Mitteilungen des Ortsamtes

Frau Klin verweist auf die Emails.

Zu TOP 8 Verschiedenes

-/-

Herr Sporleder schließt die Sitzung um 19.10 Uhr.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Klaus Sporleder
(Ausschusssprecher/ Sitzungsleitung)

gez. Vanessa Klin
(Protokollführung)